



## BRANDSCHUTZ

# Gesuch für eine kantonale Brandschutzbewilligung

Gemäss § 4 Brandschutzverordnung (BSV) einzureichen bei der Standortgemeinde.

### Bauvorhaben (genaue Bezeichnung)

#### Standort

Gemeinde	_____
Strasse	Nr. _____
Parzellen-Nr.	_____
EGID-Nr.	_____

Gebäude-Nr.	_____
Gebäudeversicherungsnummer – sofern vorhanden	
<input type="checkbox"/> Neubau	
<input type="checkbox"/> An- / Umbau	

### Projektbeteiligte (genaue Adresse)

#### Eigentümer/-in

Firma	_____
Strasse	Nr. _____
E-Mail	_____

Name / Vorname	_____
PLZ	Ort _____
Telefon	_____

#### Betreiber/-in (sofern vorhanden)

Firma	_____
Strasse	Nr. _____
E-Mail	_____

Name / Vorname	_____
PLZ	Ort _____
Telefon	_____

### Vollmacht für QS-Verantwortlicher Brandschutz im Sinne BSR 11-15

Die Eigentümerschaft oder die Betriebsverantwortlichen beauftragen und ermächtigen die folgende Person zu ihrer Vertretung in Brandschutzsachen gegenüber der Aargauischen Gebäudeversicherung. Die Eigentümerschaft oder die Betriebsverantwortlichen nehmen zur Kenntnis, dass sie trotz Bevollmächtigung nach wie vor persönlich verantwortlich bleiben im Sinne von § 7 Brandschutzgesetz. Die vorliegende Vollmacht kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Firma	_____
Strasse	Nr. _____
E-Mail	_____

Name / Vorname	_____
PLZ	Ort _____
Telefon	_____

Funktion / Kompetenz QS-Verantwortlicher:

- Gesamtleiter/-in oder Architekt/-in
- Brandschutzfachmann/-frau VKF
- Brandschutzexperte/-in VKF

Gültigkeit Vollmacht:

- Bis zur Einreichung Übereinstimmungserklärung
- Ende Abnahmekontrolle / Mängelbehebung

Der QS-Verantwortliche Brandschutz ist im Rahmen der Vollmacht berechtigt, Akteneinsicht im Rahmen des genannten Bauvorhabens in Sachen Brandschutz bei der Aargauischen Gebäudeversicherung zu haben.

## Bemerkungen

## Gesuchsunterlagen

**Das vollständig ausgefüllte Gesuch für die kantonale Brandschutzbewilligung ist dem Gemeinderat zur Weiterleitung einzureichen.**

Dem Gesuch ist beizulegen (1-fach):

- Situationsplan (Katasterauszug)
- Brandschutzkonzept (Eintragung der vorgesehenen Brandschutzmassnahmen wie Fluchtwege, Brandabschnitte etc.); Als Grundlage gilt das VKF-Merkblatt 2003-15 Brandschutzpläne Flucht- und Rettungswegpläne Feuerwehrpläne (verfügbar unter [bsvonline.ch/de/vorschriften](http://bsvonline.ch/de/vorschriften))
- Grundrisspläne mit Massstabs- und Flächenangaben
- Schnitt- und Fassadenpläne
- Deklaration von allfälligem Lagergut (Art und Menge / Lagerhöhe)

Gerne nimmt die Aargauische Gebäudeversicherung Ihre Gesuchsunterlagen auch digital entgegen. Klären Sie bitte mit der zuständigen Gemeinde, in welcher Form die Unterlagen einzureichen sind.

## Elementarschadenprävention

Neu-, An- und Umbauten müssen genügend sicher vor Naturgefahren sein. Je nach Gefährdungslage kann diese baurechtliche Forderung Auswirkungen auf die Planung haben. Klären Sie die Anforderungen für Ihr Gebäude rechtzeitig ab. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Bereich Brandschutz (Tel. 062 836 36 67 oder [praevention@die-agv.ch](mailto:praevention@die-agv.ch)).

## Unterschrift

**Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben.**

Ort, Datum

Unterschrift

Eigentümerschaft

Ort, Datum

Unterschrift

Betreiber/-in (sofern vorhanden)

**Die Eigentümerschaft oder die Betriebsverantwortlichen werden bei der Ausführung gemäss Unterlagen behaftet.**

## Angaben zum Brandschutz

Mit Gesuch für eine kantonale Brandschutzbewilligung einzureichen.

### Nutzungen

**Nutzung gemäss  
Brandschutznorm:**

- |                                                                                     |                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Beherbergung Typ A – auf fremde Hilfe angewiesene Personen | <input type="checkbox"/> Beherbergung Typ B – ortsunkundige Personen |
| <input type="checkbox"/> Büro                                                       | <input type="checkbox"/> Verkaufsgeschäft                            |
| <input type="checkbox"/> Wohnen                                                     | <input type="checkbox"/> Schule / Kindertagesstätte                  |
| <input type="checkbox"/> Parking                                                    | <input type="checkbox"/> Industrie / Gewerbe                         |
| <input type="checkbox"/> Raum > 300 Personen                                        | <input type="checkbox"/> Hochregallager                              |
| <input type="checkbox"/> Feuerungs- / Verbrennungsanlage                            | <input type="checkbox"/> Gefährliche Stoffe                          |
| <input type="checkbox"/> Anderes: _____                                             |                                                                      |

**Brandschutzabstände:**  eingehalten  unterschritten  Ersatzmassnahmen

### Nutzungsspezifische Angaben

**Raum grösster Personenbelegung:** Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

**Beherbergung / Kindertagesstätte:** Anzahl Gästebetten / Betreuungsplätze: \_\_\_\_\_

### Lager:

Grösster Lagerraum in m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Oberkante Lagergut:  ≤ 7.50 m  > 7.50 m  Brandlast ≥ 1'000 MJ/m<sup>2</sup>

Lagergut: \_\_\_\_\_

Gefährliche Stoffe:  Nein  Ja Beschrieb: \_\_\_\_\_

Stoffliste beiliegend

Löschwasserrückhalt:  Nein  Ja

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**Gewerbe:** Spritz- / Lackier-, Einbrennanlage:  Nein  Ja

### Gebäudespezifische Angaben

#### Allgemein:

Gebäudegeometrie (max. Gebäudehöhe gemäss IVHB):  bis 11 m  bis 30 m  mehr als 30 m

Grösste Geschossfläche (brutto) in m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Grösster Brandabschnitt in m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Tragende Wände, Decken und Stützen:  Massivbau  Holzbau  Stahlbau

**Aussenwände:**

Wärmedämm-Verbundsystem  Doppelfassade  Hinterlüftete Fassade

Andere Konstruktionsaufbau: \_\_\_\_\_

Aussenwandbekleidung (Brandverhaltensgruppe des Baustoffs):  RF1  RF2  RF3  cr

Wärmedämmschicht (Brandverhaltensgruppe des Baustoffs):  RF1  RF2  RF3  cr

**Bedachung (Konstruktionsaufbau):**

Oberste Schicht:  RF1  RF2  RF3  cr

Wärmedämmung:  RF1  RF2  RF3  cr

Unterlage:  RF1  RF2  RF3  cr

Dachaufbau gemäss VKF-BSR 14-15 Punkt 3.3.2

Oblichter:  Nein  Ja

**Lufttechnische Anlage:**

Nein  Ja

**Gebäudeheizung:**

Brennstoff:  Gas  Öl  Holz (automatisch)

kein Feuerungsaggregat

Nennwärmeleistung:  < 600 kW  > 600 kW  > 1'200 kW

Wärmepumpe:  Kältemittel brennbar  Kältemittel nicht brennbar

**Photovoltaik:**  Nein  Ja  Dach  Fassade

Standort Wechselrichteranlage: \_\_\_\_\_

**Brandschutzeinrichtungen**

**Vorhandene oder vorgesehene brandschutztechnische Einrichtungen:**

(z. B. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Löschanlage, Brandmeldeanlage, Objektschutz etc.)

Entrauchungskonzept (RWA):  Keine Entrauchung  NRWA  LRWA  MRWA

RDA  Spüllüftung  Querlüftung

Sicherheitsbeleuchtung:  keine  Fluchtwege  Fluchtwege in Räumen

Vertikaler Fluchtweg:  keine RWA  RWA zuoberst  ins Freie führende Lüftungsflügel

Rettungszeichen:  keine  nachtleuchtend  sicherheitsbeleuchtet

Löscheinrichtungen:  Handfeuerlöscher  Wasserlöschposten

Sprinkleranlage:  Vollschutz  Teilschutz

Brandmeldeanlage:  Vollüberwachung  Teilüberwachung  Brandfallsteuerungen

Blitzschutzsystem:  Nein  Ja

Andere: